

## Auguste van der Wyk, geb. van der Wyk

geboren am 02.Juni 1872 in Emden

**damalige Adresse:** Mühlenstraße 23

**Todesdatum:** 07.12.1941

**Todesort:** Ghetto Lodz

Auguste van der Wyk war Tochter des Schlachters Markus van der Wyk und seiner Frau Hanna, geb. Philippstein. Sie erlernte den Beruf einer Köchin und heiratete den Schlachter Simon van der Wyk am 23.8.1895. Aus der Ehe gingen drei Söhne hervor.

Am 1. April 1940 musste Auguste van der Wyk mit ihrem Mann und dem Sohn Iwan in das Judenhaus an der Webergildestraße ziehen.

Von da aus führte der Weg in das jüdische Altenheim an der Claas-Tholen-Straße 19. Am 23. Oktober 1941 erfolgte die Deportation in das Ghetto von Lodz. Hier verstarb Auguste van der Wyk infolge von Hunger, Kälte und Entbehrungen am 7. Dezember 1941 im Alter von 69 Jahren.



Recherche: Dr. Rolf Uphoff

**Opfergruppe:**

**Quellen:**

**Patenschaft:**

**Verlegeort:**

**Verlegetermin:**

Rassisch und religiös Verfolgte

Stadtarchiv Emden: Melderegister, Standesamtsregister; Staatsarchiv Lodz: Ghattoliste; Staatsarchiv Aurich: Rep. 16/1, Nr. 4412: Liste der im Regierungsbezirk Aurich ansässigen Juden, 1939/40;

anonymer Spender

Mühlenstraße 44

30.05.2013